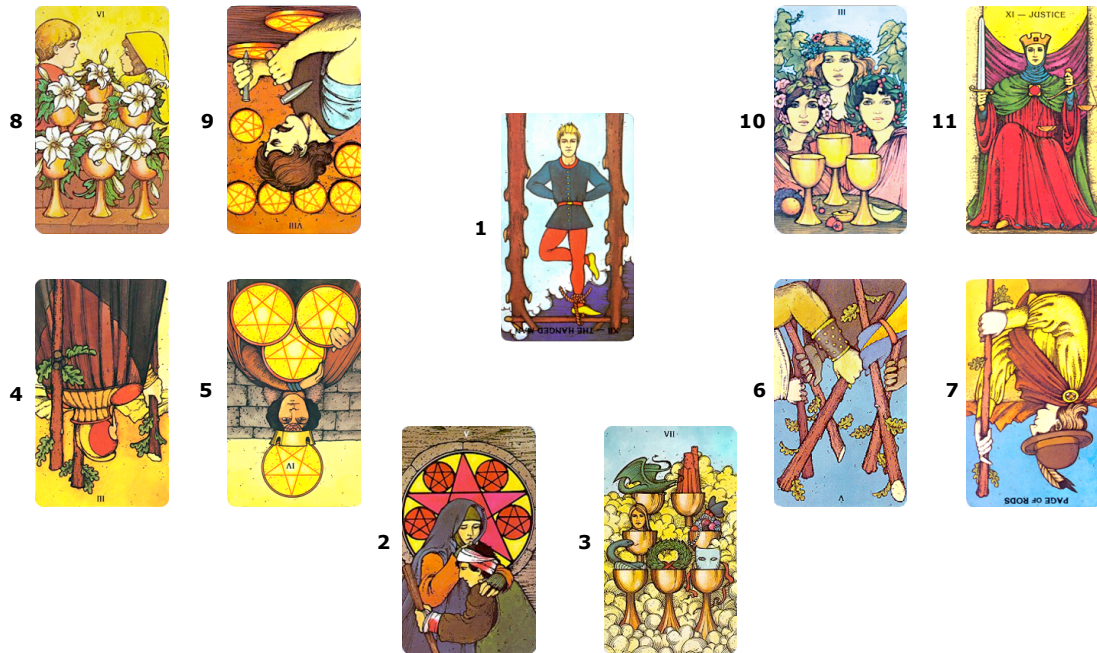


Herzschmerz und Liebeskummer

Eine tiefgreifende Beziehung ist zu Ende – was kann ich daraus lernen?
von Gary Czychy, garyc@earthling.net, www.tarot-spirituell.de



1. Grundgefühl: mein Herzschmerz

XII Der Gehängte ®

Alles dreht sich im Moment bei Dir und Du fühlst Dich so, als ob der Boden unter Deinen Füßen weggezogen wurde. Du verstehst die Welt nicht mehr und bist orientierungslos.

In diesem Moment ist es sehr schwierig einen klaren Gedanken zu fassen, doch gerade in solchen außergewöhnlichen Momenten haben wir die große Chance Einsichten zu gewinnen, zu denen wir sonst nie in der Lage gewesen wären und können jetzt große Schritte zurücklegen auf unserem Weg – wenn wir uns den Hinweisen öffnen, die uns solche Situationen deutlich vor Augen führen.

Bitte sieh Deine jetzige Situation daher nicht als einen weiteren Schicksalsschlag, der nur wieder einmal Deine schlimmsten Befürchtungen bestätigt hat, sondern überlege aktiv, was an Deinem Glaubensmuster **«Ich werde ausgenutzt»** nicht richtig ist und ob Du nicht die Entscheidung treffen möchtest, diesen Grundsatz, der scheinbar sehr tief zu gehen scheint, einmal zu überdenken. Wenn Du möchtest kann ich Dir dazu eine gute Übung empfehlen.

Diese Karte sagt Dir, dass Du wichtige Signale aus Deinem Inneren nicht beachtet hattest, die Dich auf etwas Wichtiges aufmerksam machen wollten. Du hattest Deine innere Stimme ignoriert, die Dinge so zu sehen, wie sie sind und hast dadurch (unbewusst) die Entscheidung getroffen, diese schicksalshafte Erfahrung zu machen.

Was ganz wichtig ist: Bitte beginne diese Situation als etwas zu sehen, was Dein Höheres Selbst Dir geschenkt hat (ja, obwohl dies mit einem großen Schmerz verbunden ist) zu erfahren, damit Du vielleicht in Zukunft diese Erfahrung nicht nochmal machen musst.

2. Das verborgene Thema

V der Pentakel

Was Du suchst ist jemand, der Dich beschützt, der Dir Zuflucht gewährt und zu dem Du immer hin kannst, der Dir deinen Kummer und Deine Sorgen abnimmt und bei dem es Dir gut gehen kann.

Als Du Dich dann im Dezember einmal entschieden hattest, nach dieser langen Zeit des Kennenlernens, der Unsicherheit, des Wartens und der Zurückhaltung: Als Du dann nach über einem halben Jahr endlich aufgemacht hast, hast Du nicht nur ihn zu Dir gelassen und bist auf ihn zugegangen, sondern darüberhinaus noch viel mehr. Du hattest ihn (natürlich unbewusst) dazu auserwählt, diese Rolle einzunehmen: des Beschützers, des Lösers aller Probleme und hast ihm damit (unbeabsichtigt) ein wenig von der Verantwortung für Dein Leben übertragen.

3. Das verbotene Thema

VII der Kelche

Euer Fehler war, dass ihr zu sehr in Euren Visionen und Träumen gelebt habt, als zu beginnen, diese durch Taten ins Leben zu rufen. Ihr (insbesondere Du, denn es ist Deine Legung) wart wie in einer Traumwelt und habt dabei ein wenig die reale Welt und die Forderungen, die sie an Euch stellt, außer Acht gelassen.

4. Was hat mir meine Liebe gegeben?

III der Stäbe ®

Verletzt wie Du bist hast Dich Dich wieder vollkommen zurückgezogen, dich eingesperrt, um nur nicht noch mehr verletzt zu werden.

Mit dieser Karte wird das Grundthema Deiner momentanen Situation wieder aufgegriffen: Mehr Verantwortung für Dich selbst und dein Leben zu übernehmen. Diese schwerwiegende Situation, mit all ihrem Kummer und Verzeiflung möchte in Dir bewirken, dass Du aktiv beginnst, die Steine, die Du Dir mit Deinem Glaubensmuster in den Weg legst, anschaust und aus dem Weg räumst.

Dies ist Dein Geschenk. So eigenartig es sich für Dich auch anhören mag, aber dies ist es, warum diese schwerwiegende Situation in dein Leben treten musste.

5. Was hat sie mir genommen?

IV der Pentakel ®

Wenn die Situation nicht so schwerwiegend und emotional so stark wäre, hätte sie auch nicht die Möglichkeit, eine so starke und nachhaltige Änderung in Deinem Leben hervorzurufen. Was sie jetzt schon bewirkt hat, ist, dass Du bereits begonnen hast mehr auf deine innere Stimme zu hören. Du hast begonnen, ein wenig aus Deiner Traumwelt herauszukommen, um Dich mehr auf Deine reale Situation zu konzentrieren.

6. Was ist die Kraft in der Begegnung?

V der Stäbe ®

Du kannst es jetzt noch nicht erkennen, doch diese Begegnung hat in Dir so viel berührt, dass Du jetzt tatsächlich aufstehen wirst und Dein Leben mehr in den Griff nehmen wirst. Dir wurde durch diese Beziehung und den Schmerz, den Du jetzt hast, ein großes Potenzial gegeben, aufzustehen und Dein Leben aktiv zu formen. Du wirst auf einmal eine gewisse Härte spüren, vielleicht wirst du sogar Lust darauf haben, den Herausforderungen die Stirne zu bieten und dabei ruhig einmal ein paar Gläser zu Bruch gehen zu lassen.

7. Welches Geschenk liegt in der Begegnung?

Bube der Stäbe ®

Genau das, was ich schon zur 6. Karte sagte. Es ist auch kein Zufall, dass diese Karten nebeneinander liegen und beide die «Stäbe» als Thema haben: Das Feuer, die Aktion, die Macht:

Du wirst Dich aktiv mit Dir und dem was Du willst auseinandersetzen, nicht mehr so unsicher sein, klar heraus sagen, was Du möchtest, insbesondere, was Du von anderen erwartest und damit Dein Leben etwas mehr in den Griff bekommen.

8. Was ist jetzt loszulassen?

VI der Kelche

Lass den Schmerz los. Lass diesen Mann los, er kann Dir nicht das geben, was Du von ihm verlangst.

9. Was ist zu tun (oder zu lassen)?

VIII der Pentakel ®

Gehe Deinen Weg, in dem Du Dich mit Dir beschäftigst in einer Weise, wie Dir die Karten vorschlagen. Gehe Deine festgefahrenen Glaubensmuster an, fange aktiv und voller Entschlossenheit damit an, Dir selber das zu erschaffen, was Du gerne möchtest. Eins nach dem anderen.

10. Welche Zukunft hat die Beziehung?

III der Kelche

Das Schöne an dieser Beziehung ist nicht etwas, was Du jetzt sehen könntest oder schätzen würdest. Diese Beziehung hat ihren Zweck erfüllt, leider nicht sichtbar auf den ersten Blick. Diese Beziehung hat Dir alles gegeben, was Du für Dein wirkliches Glück benötigt hast, doch leider ist Dir das zum jetzigen Zeitpunkt nicht bewusst.

Ob sich in Zukunft nochmal eine Gelegenheit für Euch beide ergibt, steht hier nicht. Wichtig ist aber das ausschließlich das Jetzt und die Chance, die Du jetzt hast, deinem Leben eine neue Richtung zu geben.

Lass es mich so ausdrücken: Wenn diese Beziehung (oder irgend eine andere, neue Beziehung) eine (langfristige) Chance haben soll, dann nur, wenn Du aktiv die Dinge angehst, die die Karten Dir hier aufgeworfen haben.

11. Was ist jetzt meine Entwicklungschance?

XI Die Gerechtigkeit

Die Gerechtigkeit fordert uns auf, unser Leben zu überprüfen und etwas ins Gleichgewicht zu bringen! Sie bedeutet in erster Linie, dass sich Ereignisse tatsächlich so entwickelt haben, wie sie gemeint waren. Sie bedeutet aber auch die wahren Gründe dieser Entwicklung zu erkennen. So steht die Karte für Selbsterkenntnis und dafür, das eigene Leben ehrlich zu betrachten und festzustellen, warum es sich so und nicht anders entwickelt hat.

Das Potenzial zu einem großen Schritt auf Deinem Weg ist vorhanden. Du kannst diesen Schritt tun. Ich wünsche Dir dabei viel Erfolg.



Tarot-Beratung von Gary Czychi,
garyc@earthling.net
Legemethode aus: www.tarot.de
©2005, www.tarot-spirituell.de